

Frühstück in St. Clemens

■ **Rheda-Wiedenbrück** (nw). Am Sonntag, 14. Februar, sind wieder alle Gemeindeglieder im Pastoralen Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz zu einem entspannten Frühstücksbüffet ins Pfarrzentrum St. Clemens, Wilhelmstraße, eingeladen. Die Kosten betragen acht Euro pro Person und 18 Euro für Familien mit

schulpflichtigen Kindern. Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 10. Februar, und zwar in den Pfarrbüros St. Clemens, Tel. (05242) 443 06, und St. Johannes, Tel. (05242) 9669 50, im Kindergarten St. Clemens, Tel. (05242) 44203 (Andrea Leykauf), sowie bei Elisabeth Hille, Tel. (05242) 46282.

Kinderprinzenpaar erhält Karnevalsorden

Empfang: Die Landesregierung lud auch Hannah I. Manche und Felix I. Wiedenhaus ein

■ **Rheda-Wiedenbrück/Duisburg** (nw). Für das bis zum 31. Januar amtierende Kinderprinzenpaar der Stadt Rheda-Wiedenbrück, Hannah I. Manche und Felix I. Wiedenhaus von der Karnevalsgesellschaft Helü, war es einer der Höhepunkte ihrer Amtszeit: Kinder- und Jugendministerin Christina Kampmann empfing sie zusammen mit 19 weiteren Kinderprinzenpaaren und Kinderdreigestirnen aus allen Landesteilen von Nordrhein-Westfalen in Duisburg. „Dieses Jahr ist die Session ja besonders kurz. Deshalb seid ihr richtige Turboprinzenpaare und Turbodreigestirne. Ihr müsst in viel kürzerer Zeit genauso viel leisten wie die Prinzenpaare und Dreigestirne vor

euch und nach euch. Dafür verdient ihr ein extradickes Lob“, sagte die Ministerin vor rund 250 Gästen. Die jungen Tollitäten waren der Einladung der Landesregierung ins Duisburger Veranstaltungszentrum Steinhof gefolgt. Dort überreichte Ministerin Kampmann ihnen den aktuellen Karnevalsorden des Landes 2016. „Das ist heute euer Empfang. Um Danke zu sagen für euer tolles Engagement im Karneval, für euren Einsatz bei den Sitzungen und für die gute Stimmung, die ihr überall verbreitet, wo ihr hin kommt.“ So werde die „fünfte Jahreszeit“ zur schönsten Jahreszeit für alle karnevalsbegeisterten Menschen in Nordrhein-Westfalen.



Lob von der Ministerin: Das Kinderprinzenpaar Hannah I. und Felix I. (Mitte) wurde begleitet von ihren Ordnonanznen, den Zwillingsschwestern Kaya (l.) und Lara Parulewski. Ministerin Christina Kampmann überreichte ihnen den Karnevalsorden. FOTO: BERND HEGERT

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rheda-Wiedenbrück

Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott, Sa. 9.00-13.00, Recyclinghof, Ringstraße 141, Tel. (05242) 931076.
Anne Kock, Anette Fasshauer und Ette Kunst – Male-reien, Sa. 14.00-18.00, So. 9.00-18.00, Radio- und Telefon-Museum im Verstärkeramt, Eusterbrockstraße 44, St. Vit, Tel. (05242) 44330.
Bürgerbüro, geöffnet Sa. 9.00-12.00, Rathaus Rheda, Rathausplatz 13.
Einstein-Gymnasium, Sa. 10.00 Tag der offenen Tür (Kleingruppen ab 9.45), Fürst-Bentheim-Straße 60.
Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde, Sa. 10.00-12.00 Weltladen, Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60; So. 10.00 gesamtgemeindlicher Gottesdienst mit Pfarrer Hans-Martin Lübking.
Leinewebermuseum, Sa./So. 10.00-18.00, Kleine Straße 11.
Messdiener St. Clemens, Sa. 10.00-13.00 Anmeldung für Zeltlager in Medebach, Pfarrheim St. Clemens, Wilhelmstraße 19.
Markus Vater – In einer anderen Sprache bin ich ein anderer Mensch, Sa. 14.00-16.30,

So. 11.00-16.30 Ausstellung, Orangerie Schloss Rheda und Bleichhäuschen, Steinweg (bis Sonntag, 24. Januar).
Osterrath-Realschule, Sa. 9.30 Tag der offenen Tür (Anmeldung ab 9.00), Burgweg 19.
Pastoralverbund Reckenberg, So. 15.00 „Gemeinsam statt einsam“, Pfarrheim St. Aegidius, Lichtestraße 3.
Radio- und Telefon-Museum im Verstärkeramt, Sa./So. 14.00-18.00, Eusterbrockstraße 44, Tel. (05242) 44330.
Stadtbibliothek Rheda, Sa. 9.00 bis 13.00, Rathausplatz 8-10, Tel. (05242) 598751.
Stadtbibliothek Wiedenbrück, Sa. 9.00-13.00, Kirchplatz 2, Tel. (05242) 904067.
TC Emspark Wiedenbrück, Sa. 19.30 Winterfest, Gaststätte Jägerheim, Am Jägerheim 1.
WCV Grüne Funken, Sa. 19.30 Prunksitzung, So. 14.11 Familien- und Freunde-Nachmittag (Einlass: 13.00), Reethus, Mittelhegge 11.
Weltladen, Sa. 9.00-12.00, Jugendhaus St. Aegidius, Lichtestraße 3.
Wiedenbrücker Schule Museum, Sa./So. 15.00-17.00, Hoetger Gasse 1.
Wochenmärkte, Sa. 7.30-12.30, Rathausplatz Rheda und Kirchplatz Wiedenbrück.



Einfach närrisch: Birgit Boldt wird die rund 90 Fußgruppen des Rietberger Altweiberumzuges am 4. Februar zum zweiten Mal im Präsidentinnen-Amt anführen. Das diesjährige Kostüm wird noch nicht verraten. FOTO: BIRGIT VREDENBURG

50 plus und immer noch jeck

Frauenpower: Vier Frauen gründeten im Jahr 1961 die Rietberger Altweiber. Wie es dazu kam und warum am höchsten Feiertag der Närrinnen immer die Sonne scheint

VON BIRGIT VREDENBURG

■ **Rietberg.** Es heißt ja oft, an Altweiber sei das Wetter schlecht, Rosenmontag dagegen klare der Himmel auf. „Stimmt nicht, das ist eine Erfindung der Elferräte“, meint Altweiberpräsidentin Birgit Boldt lachend. Es sei genau umgekehrt. „Während des Altweiberumzuges hatten wir bisher immer schönes Wetter.“ Sie wird es wissen, denn sie ist seit 35 Jahren Mitglied der Rietberger Altweiber. In diesem Jahr feiert das „zweite Standbein der Grafschaftler Karnevalsgesellschaft“, wie Boldt betont, 55-jähriges Bestehen.

Die damals 18-jährige „Kiki“ (Roswitha) Golletz war hautnah dabei, als ihre Mutter Friedchen Bleckmann, Lenchen Behnke, Käthe Ratsch und Else Schulz die Rietberger Altweiber 1961 aus der Taufe hoben. „Angeführt von Michael Hanhardt, der ordent-

lich auf die Pauke haute, sind wir damals mit ein paar Mädels über den Bürgersteig marschiert und alle guckten stauend hinter uns her“, erinnert sich die 72-Jährige. Auf diese Begebenheit hin hätten sich die oben genannten Närrinnen zusammengetan und die Altweiber gegründet. So habe alles begonnen.

Nachdem die vier Gründerinnen 1961 und 1961 kleinere Umzüge auf die Beine gestellt hatten, fiel 1963 unter der Leitung von Elli Bartscher und Tia Rinke – sie wurden später zu den ersten Präsidentinnen gewählt – der Startschuss für den ersten organisierten Altweiberumzug durch die Innenstadt. 1967 hielt Tia Rinke die erste ihrer legendären Schmähreden, „die später vom Präsidium zensiert wurden“, so Karnevals-Urgestein Christel Schüttler. „Heute sind die Schmähreden von Anfang an deutlich entschärft“, weiß Birgit Boldt.

1965 gingen die närrischen Weiber erstmals mit ihrem berühmten Käfig auf Männerfang. Bis heute landen die schönsten und zahlungskräftigsten Exemplare am Altweibertag in der stets liebevoll dekorierten Zelle, aus der Mann sich nur gegen Zahlung eines sogenannten Rollgeldes freikaufen kann.

„Wir hatten ‚Zuhälter‘, nämlich unsere Elferräte, die den Männern, die Türen zu hielten“

„Damals gab es kein Sicherheitskonzept. Wir hatten ‚Zuhälter‘, nämlich unsere Elferräte, die den Männern, die draußen bleiben mussten, die Türen zu hielten“, blickt Christel Schüttler (Altweiberpräsidentin von 1982 bis 1996)

schmunzelnd auf die Zeit zurück, als die wilden Weiber noch in der alten Sparkasse feierten. Krawatten habe sie den Männern damals nicht abgeschnitten, sondern einkassiert und bei Bedarf wieder verkauft. Erst ab 1982, als es im Schalterraum zu eng geworden war und erstmals im Zelt hinter der Sparkasse gefeiert wurde, hätten auch Männer hinein gedurft.

Von der Bühne wollen sich die Altweiber, die das Narrenvolk seit Anfang der 70er Jahre mit ausgefallenen Darbietungen in den Prunksitzungen erfreuen, im Jubiläumsjahr eine Auszeit gönnen, „um einmal die Sitzungen in vollem Umfang genießen zu können und unseren Geburtstag ausgiebig zu feiern“, erklärt Birgit Boldt. Im Sommer steige jedoch für die aktuell 55 Mitglieder und „unsere Elferräte, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen“, eine Party in der Karnevalsscheune.

Celloklänge ertönen im Kloster

Jahresprogramm: Selin Demirel spielt den Solopart im Winterkonzert des Collegium Musicum. Auf den Auftakt der Reihe „Kirchenmusik im Kloster“ folgen monatlich Konzert-Highlights – das Programm

■ **Rietberg** (cpa/nw). Die Konzertreihe „Kirchenmusik im Kloster“ hält auch 2016 im achten Jahr ihres Bestehens wieder ein vielfältiges Programm bereit. In der Regel am letzten Sonntag im Monat wird jeweils ab 17 Uhr ein Konzert in der Klosterkirche stattfinden – lediglich im Juli gibt es eine Sommerpause.

JANUAR

Der Auftakt erfolgt am 24. Januar mit dem schon traditionellen Winterkonzert des Collegium Musicum der VHS Reckenberg Ems, das dieses Mal zusammen mit einer jungen Solistin musiziert: Selin Demirel spielt den Solopart in Joseph Haydns Cellokonzert Nr. 1 C-Dur. Des Weiteren stehen die Symphonie de Noël Nr. 1 von Michel Corrette und die Sonata a-Moll op. 12/4 von Francesco A. Bonporti in der Fassung für Streichorchester von Gregor van den Boom auf dem Programm.

Die 1998 in Istanbul geborene Selin Demirel begann im Alter von acht Jahren, zunächst Gitarre zu spielen. Vier Jahre später entschied sie sich für das Cello. Neben ihrem Studium am Staatlichen Konservatorium Istanbul nahm sie später an Meisterkursen und



Solo auf dem Cello: Selin Demirel stammt aus Istanbul und studiert an der Musikhochschule in Detmold.

internationalen Festivals teil. Seit 2014 studiert Selin Demirel an der Musikhochschule Detmold. Eine Abendkasse ist eingerichtet.

FEBRUAR

Im Februar folgt ein Passionskonzert, in dem Gudrun Elpert-Resch (Sopran), Mechthild Oblau (Mezzosopran) und Judith Gröne (Orgel) unter anderen Werken das „Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi zu Gehör bringen.

APRIL/MAI

Das Konzert im April gestaltet das Tamigu-Trio aus Hattingen (Orgel – Violine – Schlagwerk).

Kantaten, Arien und Sonaten des Barock stehen auf dem Programm des Konzertes am letzten Maisonntag mit Musikern aus Celle in der Besetzung Mezzosopran, Blockflöten und Cembalo.

JUNI

Im Juni gibt es ein Wiederhören mit dem Duo Imaginaire mit John Corbett (Klarinette) und Simone Seiler (Harfe); das Duo hat das Publikum bereits vor vier Jahren mit seinen Klängen verzaubert. Für dieses Konzert in Zusammenarbeit mit dem Verein kulturig und für das Winterkonzert des Collegium Musicum wird ein Eintritt erho-

ben, bei allen anderen Konzerten findet am Ausgang eine Türkollekte statt.

AUGUST/SEPTEMBER

Nach der Sommerpause werden im August das Mandolinorchester Gütersloh und im September das Orsoy-Ensemble in der Besetzung Trompete, Posaune, Tuba, Piano und Schlagzeug zu Gast sein.

OKTOBER/NOVEMBER

Im Oktober wird der Weimarer Organist Dr. Wieland Meinhold, der bereits mehrfach in der Klosterkirche zu Gast war, die Speith-Orgel zum Klingen bringen. Den Abschluss des Jahres bildet ein Konzert am ersten Adventssonntag mit der Chorschola Delbrück.

◆ Flyer mit dem ausführlichen Halbjahresprogramm der „Kirchenmusik im Kloster“ liegen in den beiden Rietberger Kirchen sowie im Bürgerbüro Rietberg aus. Ansprechpartner bei der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Rügenstraße 4, ist Edmund Herzwille unter Tel. (05244) 7393 und per E-Mail unter

e.hermwille@t-online.de
klosterlandschaft-owl.de

Wenn Rock auf der Orgel erklingt

■ **Rietberg** (nw). Das „Symphonic Rock Duo“ mit Mario Kröger an der Orgel und Alex Wittmann am Schlagzeug bringt am Sonntag, 24. Januar, um 17 Uhr ungewöhnliche Klänge in die Kirche St. Laurentius Westerwiehe. Die Arrangements von Klassikern der Rockgeschichte lässt das Duo aus Bruchsal in Baden durch die ungewöhnliche Besetzung mit Kirchenorgel und Schlagzeug in ganz neuen Facetten erklingen. Beide Musiker wurden in den 1970ern geboren, und aus dieser Zeit stammen auch die ältesten Programmhilights wie Led Zeppelins Kashmir oder Queens Bohemian Rhapsody. Neben Titeln von Metallica, System of a Down und Guns'n Roses gibt es auch aktuelle Songs von Muse oder Billy Talent. Orgelklassiker wie Bachs d-Moll Toccata, natürlich auch in einer rockigen Version, runden das Konzert ab. Als Organisator tritt der Männergesangsverein Liedertafel Westerwiehe auf, der 2016 sein zwanzigjähriges Bestehen feiert.

Versammlung der Frauengemeinschaft

■ **Rietberg** (nw). Die katholische Frauengemeinschaft kfd Neuenkirchen lädt am Montag, 25. Januar, um 14.30 Uhr zur Mitarbeiterinnenversammlung ins Kolpinghaus. Dort trifft sich auch am Mittwoch, 2. Februar, um 14.30 Uhr die Gruppe „Kontakte knüpfen“ zum Plaudern und Karten spielen.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rietberg

KJG, Gruppenstunde, Sa. 16.00 – 17.00 für 10-/11-Jährige, Pfarrheim, Rügenstraße 7.
Bürgerbüro der Stadt Rietberg, Sa. 10.00 – 12.00, Rathausstraße 36.
Grafschaftler Karnevalsgesellschaft: Prunksitzung, Sa. 19.11, Schulzentrum, Aula, Torfweg 53.
Heinz Heckemeier und Monika Wagenknecht: Meine Bilder, Sa./So. Ausstellung, Sa. 10.00 – 18.00, Haus St. Margareta, Gütersloher Straße 30.
Hermann Stenner – Sammlung Bunte, (bis 31.1.), Sa./So. 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Emstraße 10.
Kolping Karnevalsgesellschaft: Altweibersitzung, Sa. 18.00, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße 15.
Schützenbruderschaft St. Jakobus Mastholte: Winterfest, Anm. erf., Tel. (0 29 44) 14 42, Sa. 18.00, Hotel Adelmann, Lippstädter Straße 5.
Stadtbibliothek Rietberg, Sa. 10.00 – 13.00, Emstraße 10.
DRK-Karnevalssitzung für Senioren und Rollstuhlfahrer, So. 14.30, Schulzentrum Rietberg, Aula, Torfweg 59.
Grafschaftler Karnevalsgesellschaft: DRK Seniorensitzung, So. 14.30, Schulzentrum, Aula, Torfweg 53.
Heimathaus Rietberg, geöffnet; So. 15.00 – 18.00, Heimathaus, Klosterstraße 3.
Kindersitzung Kolping Karnevalsgesellschaft, So. 14.30, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße 15.
Kolping Karnevalsgesellschaft: Vorverkauf 2. Sitzung, So. 11.00, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße 15.